

3. Freiherr von Hegnau

In Hegnau wird von einem Freiherrn von Hegnau berichtet. Freiherr ist der niedrigste Rang der Adligen; ihnen gehörten Land und Leute. Diese konnten wie Ware verkauft werden. In einem 1906 gefundenen Grab in Hegnau ist eine Spatha (ein zweischneidiges Schwert) entdeckt worden; im Gegensatz zur Scramasax (einschneidig) der freien Bauern. Die damals gefundenen reichen Grabbeigaben in Männer- und Frauengräbern bestätigen die Zugehörigkeit der Verstorbenen zur reichen Oberschicht der Bevölkerung. Im Jahre 1467 zählte Hegnau 75 Einwohner in 10 Haushaltungen. Der Dorfname "Hegen-Aue" könnte mit "eingezäunter, fruchtbarer Landstrich" übersetzt werden. 1267 wird von einem Streit über Wasserrechte berichtet, da steht: "die von Hegenowe". Ihr Wohnhaus stand auf der südlichen Seite des Chappeli. Im letzten Jahrhundert fand man beim Abbruch und bei durch Brand zerstörten Häusern Mauern von 180 cm Dicke. Von dieser aus mehreren Bauten bestehenden Burganlage ist nur das Chappeli übriggeblieben.

Weiter finden wir im Jahrzeitenbuch von Uster den Eintrag vom 6. März 1360, in welchem von einem "edlen und vesten Rudolf von Hegnau" und einer "Frau Ann von Hegnau" die Rede ist. Beides waren Adelige.

Aufträge: Freiherr von Hegnau

1. Fülle die Lücken

- a Im Jahre 1467 lebten in Hegnau _____ Einwohner in _____ Haushaltungen.
- b In einem Haushalt lebten durchschnittlich _____ Einwohner.

2. Erkundige dich bei der Einwohnerkontrolle (Gemeindehaus), wie viele Einwohner heute in wie vielen Haushaltungen in Volketswil leben.

- a Jahr _____
_____ Einwohner
- b Wieviele Personen leben heute ca. durchschnittlich in einem Haushalt?
Tipp: Schätze, wenn du in deiner Klasse nachfragst und bei deine Nachbarn.)

Anzahl Personen pro Haushalt: _____